

**AUSBILDUNG
KINDER- UND JUGENDLICHENPSYCHOTHERAPEUT/IN
IN SYSTEMISCHER THERAPIE**



SEMINARÜBERSICHT

GRUNDKENNTNISSE 200 STUNDEN*
Entwicklungs- und neuropsychologische Grundlagen des Verhaltens im Kindes- und Jugendalter
Sozial- und persönlichkeitspsychologische Grundlagen des Verhaltens im Kindes- und Jugendalter
Allgemeine Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters
Psychogenese: Angststörungen im Kindes- und Jugendalter, mit Fallbesprechungen
Psychogenese: Entwicklungsstörungen mit Beginn im Kleinkindalter oder in der Kindheit, Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend, mit Fallbesprechungen
Psychogenese: Affektive Störungen im Kindes- und Jugendalter, mit Fallbesprechungen
Kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitslehre
Einführung in die Psychosomatik
Psychogenese: Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter, mit Fallbesprechungen
Psychogenese: Essstörungen, mit Fallbesprechungen
Psychogenese: substanzinduzierte Störungen und Abhängigkeit, mit Fallbesprechungen
Klassische und aktuelle Beiträge aus der Psychotherapieforschung und der Säuglings- und Kleinkindforschung
Systemische Diagnostik: Skulptur, Aufstellungen, Time-Line etc./ Ressourcendiagnostik
Diagnostische Testverfahren: Screenings, Fragebögen: Selbsteinschätzung/Fremdeinschätzung, standardisierte Interviews
Intelligenz- und Leistungsdiagnostik
Klassifikationssysteme ICD, DSM
Methodik der Psychotherapie für die Altersgruppen: 1. Säugling und Kleinkinder 2. Vorschulalter 3. Grundschulalter 4. Adoleszenz
Konzepte von intra- und interpersonellen Aspekten psychischer Störungen in der systemischen Theorie: bezogene Individuation, Bindung und Ausstoßung, Delegation, Vermächtnis und Verdienst, Prinzip der Gegenseitigkeit (Stierlin); Schuld- und Verdienstkonten (Böszörményi-Nagy)
Prävention und Rehabilitation
Medizinische und pharmakologische Grundkenntnisse für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
Einführung in die systemische Therapie
Grundlagen der psychodynamischen Verfahren
Grundlagen der Verhaltenstherapie
Falldokumentation und Therapieevaluation

Berufsethik und Berufsrecht für Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen; medizinische und psychosoziale Versorgungssysteme, Organisationsstrukturen des Arbeitsfeldes, Kooperation mit Ärzten und anderen Berufsgruppen, Schulrecht, Schulformen, Förderbedarf, SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) (früher: KJHG)

Geschichte der Psychotherapie aus systemischer Perspektive: Klassische Modelle, Kybernetik 2. Ordnung, narrative Ansätze

VERTIEFTE AUSBILDUNG 400 STUNDEN*

Erstkontakt und Erstgespräch, Kommunikation in der systemischen Theorie, Auftragsklärung, Dokumentation

Systemische Diagnostik: Fragetechniken

Therapiekontakt, Zugangsdimension, Informationsgewinnung, Problemdefinition, Zieldefinition

Anamnese-seminar: Erhebung, Indikationsstellung und Prognose

Fallkonzeptualisierung und Behandlungsplanung bei Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung der bedeutsamen Beziehungspersonen

Systemische Diagnostik: Das Genogramm

Mailänder Modell, systemische Hypothesenbildung, zirkuläre Fragen

Diagnostik: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS), Störungen des Sozialverhaltens

Diagnostik: Lernstörungen, Dyslexie, Dyskalkulie

Systemisches Verständnis von Therapie (Grundannahmen, Watzlawick, Selbstorganisation) und Überblick über die verschiedenen Ansätze der systemischen Therapie

Grundlagen der Praktischen Ausbildung, Anleitung zur Arbeit in der Ambulanz

Struktur und Ablauf der Therapie im Kontext des SGB VIII, Antragstellung, Therapie- und Kostenplan

Anfang und Verlauf von Familientherapien / systemischer Therapie insbesondere im Hinblick auf bestehende Abhängigkeit von Beziehungspersonen

Beendigung der Behandlung -insbesondere im Hinblick auf bestehende Abhängigkeit von Beziehungspersonen

Interkulturelle Aspekte

Die therapeutische Grundhaltung und die therapeutische Beziehung

Therapiemotivation bei Kindern und Jugendlichen, Änderungsmotivation (Leidensdruck), Therapieerfolg

Schwierige Behandlungssituationen in der Therapie, Therapieabbruch, Widerstand

Psychisch kranke Eltern

Familientherapie nach Virginia Satir, Familienskulptur, Familienrekonstruktion, Parts Party

systemische Fragetechniken als Intervention

Genogrammarbeit als Intervention

Überblick: verbale und non-verbale Interventionsformen für die Altersgruppen: 1. Säugling und Kleinkinder 2. Vorschulalter 3. Grundschulalter 4. Adoleszenz; Einbeziehung der Bezugspersonen/
Interventionstechniken: Arbeit mit Metaphern, Symptomverschreibung, Verhaltensverschreibung, Reflecting Team, Familienskulptur, - aufstellung, Symptomexternalisierung, Teilarbeit, Ressourcenaktivierung/
Positive Konnotation, Umdeutung (Reframing), Paradoxien und der systemische Umgang damit

Kurzzeittherapeutische Ansätze bei Kindern und Jugendlichen sowie deren bedeutsamen Bezugspersonen

Abschluss: Zusammenfassung, Evaluation

Interventionsformen: Angststörungen im Kindes- und Jugendalter, mit Fallbesprechungen

Interventionsformen: Entwicklungsstörungen mit Beginn im Kleinkindalter oder in der Kindheit, Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend, mit Fallbesprechungen

Interventionsformen: Affektive Störungen, mit Fallbesprechungen
Interventionsformen: Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter, mit Fallbesprechungen
Interventionsformen: Essstörungen, mit Fallbesprechungen
Interventionsformen bei Verlusterleben, Trauma, selbstverletzendem Verhalten, Suizidalität, sexuellem Missbrauch/ Misshandlung/ Vernachlässigung, mit Fallbesprechungen
Schwellensituationen und besondere Lebensereignisse bei Kindern und Jugendlichen
Intervention: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS), Störungen des Sozialverhaltens
Enuresis und Enkopresis
Schlafstörungen, Ticstörungen
Schulabstinenz, Bullying, Delinquenz. Intervention, Rechtsgrundlagen
Intervention: Lernstörungen, Dyslexie, Dyskalkulie
Interventionsformen: substanzinduzierte Störungen und Abhängigkeit, mit Fallbesprechungen
psychische Aspekte schwerer körperlicher und chronischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter unter Einbeziehung der Bezugspersonen
Behandlung von Autismus und anderen tiefgreifende Entwicklungsstörungen Diagnostik und Behandlung von Störungen der Sprachentwicklung
Krisenintervention bei Kindern und Jugendlichen und den bedeutsamen Beziehungspersonen
Arbeit mit Bezugspersonen
Säuglingsbeobachtung und Störungen der frühen Vater-Mutter-Kind-Beziehung

Stand: 28.07.2016

* Unterrichtseinheit à 45 Minuten

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit. Das ISTB behält sich vor, Themen und Inhalte jederzeit zu ändern und zu aktualisieren.